FRÜHJAHR/SOMMER 2023

WohnRaum

Mietermagazin

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

Ville Treff
Gelebte Inklusion im Ville Huus

Deutschlandticket
Ausflugstipps mit Kultur und Flair

30-jähriges Jubiläum
Erfolgsmodell Seniorenwohnanlage „An der Wolfsburg“

VORWORT

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir leben in einer verrückten Welt! Erst die Covid-Pandemie und jetzt der Ukraine-Krieg – die Auswirkungen hinterlassen Spuren! Sind wir ehrlich, uns geht es nicht mehr so gut wie noch vor einigen Jahren. Doch man mag zu unserer Ex-Kanzlerin Angela Merkel stehen wie man möchte, eine Aussage von ihr hat geradezu legendären Status: „Wir schaffen das!"

Genau das sollte unser Motto sein und uns alle anspornen: „Wir schaffen das!" Rücken wir ein Stück weit näher zusammen und gehen wir im Schulterschluss die Probleme unserer Zeit an. Die vor uns liegende Phase des Frühjahrs und Sommers versorgt uns mit zusätzlicher Lebensenergie! Ein kleines Beispiel, wie Gemeinsamkeit und Schulterschluss unseren Alltag positiv beeinflussen können, lesen Sie in der vorliegenden Ausgabe der WohnRaum: Im Ville Treff geht's inklusiv zu, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung helfen sich gegenseitig. Das macht das Leben aller ein wenig schöner!

Apropos schöner, Aufräumen und Ausmisten mit dem Energieschub des Frühjahrs machen Ihre eigenen vier Wände luftiger und befreien die Seele. Im Heft finden Sie einige Tipps, wie Sie es systematisch angehen können.

Doch gerade das Frühjahr und der Sommer sind auch Reisezeit! Mit Einführung des „Deutschlandtickets" starten wir eine neue Serie. Wir möchten Ihnen Ausflugs- und Reiseziele vorstellen, die Sie von Bonn aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichen. In der aktuellen Ausgabe geht's ins Ruhrgebiet, das mit erstaunlichen Attraktionen lockt! Und natürlich dürfen auch unsere Buchtipps, Rezept-Ideen und das Sommerrätsel nicht fehlen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Redaktions-Teams einen guten Start in die schönste Jahreszeit und viel Vergnügen und Inspiration beim Durchblättern Ihrer WohnRaum!

Natalija Horn

Ihre Natalija Horn

© marina maj/EyeEm-stock.adobe.com

© halfpoint-stock.adobe.com

BALLASTFREI IN DEN SOMMER

ZEIT ZUM AUF- UND AUSRÄUMEN

\ Kennen Sie den Song „Leichtes Gepäck" von der deutschen Rock-Pop-Band Silbermond? In dem Liedtext heißt es „Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst! Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg - denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck!"

Die melodisch verpackte Botschaft besagt nichts anderes als das Aufräumen und Ausmisten nicht nur Platz in der Wohnung schafft, sondern vielmehr auch einen Befreiungsschlag für Seele und Geist bedeutet.

Wir haben für Sie einige hilfreiche Anregungen zusammengestellt, die das Aufräumen und Ausmisten erleichtern:

1. Nicht alles auf einmal machen!

Gehen Sie in kleinen Schritten vor. Nehmen Sie sich erst einmal nur ein Regal oder vielleicht sogar eine Schublade vor. Denn bereits kleine Aufräum-Erfolgserlebnisse steigern Ihr Wohlbefinden und entfalten eine motivierende, ja fast schon beflügelnde Wirkung.

2. Behälter bereitstellen!

Beschriften Sie Tonnen, Kartons oder Kisten gemäß Funktion, also z. B. „WEGWERFEN", „VERSCHENKEN/VERKAUFEN", „AUFHEBEN" und „UNKLAR". So treffen Sie schon einmal eine Vorauswahl. In den Behälter „UNKLAR" kommen Dinge, von denen Sie nicht genau wissen, ob Sie sie noch benötigen. Sollten Sie nach einer mehrwöchigen „Zwischenlagerungsfrist" besagte Dinge nicht vermissen, können sie weg.

3. Umweltschonend entsorgen!

Bitte achten Sie auch beim Entrümpeln auf die entsprechende Abfallsortierung. So gehören Pappe und Papier natürlich in die Papiertonne. Elektrogeräte können beispielsweise an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Hilfreich: www.bonnorange.de/ service/privatpersonen/ was-kann-ich-wo-entsorgen/ stadtplan

4. Online verschenken oder günstig verkaufen!

Nutzen Sie Nachbarschaftsforen wie www.nebenan.de oder auch ebay-Kleinanzeigen.
Bücher können zu einem der zahlreichen öffentlichen Bücherschränke, die überall im Stadtgebiet zu finden sind, gebracht werden und sogar noch Lesefreude bereiten. (www.buergerstiftung-bonn.de/projekte/offene-buecherschraenke).
Kleider- und (brauchbare) Sachspenden nehmen www.zesabo.de (Zentrallager Sachspenden Bonn), Kirchengemeinden oder freie Träger an.
Manchmal reicht es auch, Ihre Sachen mit der Kennzeichnung „zu verschenken" an die Straße zu stellen. Oft finden sich dankbare Passanten, die dafür Verwendung haben.

5. Mit Musik klappt das Aufräumen und Ausmisten viel besser!

Hier schließt sich der Kreis, hören Sie doch das beflügelnde Lied „Leichtes Gepäck" von Silbermond oder Ihre Lieblingsmusik beim Aufräumen. Rhythmus,Takt und eingängige Melodien lassen vieles leichter von der Hand gehen. Entrümpeln soll ja auch Spaß machen! Machen Sie hin und wieder auch mal eine Pause und gönnen Sie sich leckere, optimaler Weise auch noch gesunde Snacks wie Obst oder einen Müsliriegel. Das bringt neue Aufräum-Energie!

Viel Spaß und Erfolg auf Ihrem Weg in einen ballastfreien Sommer!

Natalija Horn

©Lebenshilfe Bonn

EIN BUNTES MITEINANDER IM VILLE TREFF

\ In der Mehrgenerationenwohnanlage VilleHuus in Lengsdorf wohnen Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen – darunter auch Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Bonn. Auf die im Jahr 2018 entstandene Kooperation zwischen der VEBOWAG und der Lebenshilfe Bonn ist die einzigartige Wohnmöglichkeit für Menschen mit Assistenzbedarf im VilleHuus zurückzuführen. In der Immobilie wurde auch ein gemeinsamer Nachbarschaftsraum für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen geschaffen, der sogenannte „VilleTreff". Ziel ist es, inklusive Begegnungen für alle Mieter und Menschen aus der Nachbarschaft zu ermöglichen.

Der inklusive Treff ist das Herzstück der gesamten Wohnanlage. Durch das sich hier vollziehende Miteinander, durch diverse Freizeit- und Bildungsangebote und die kulturelle Teilhabe finden die Mieterinnen und Mieter, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, zueinander. Von dieser gelebten Inklusion profitieren alle: Das nachbarschaftliche Miteinander wird gestärkt, ebenso die Bildung von Freundschaften und Bekanntschaften zwischen den Menschen sowie der Aufbau sozialer Netzwerke.

Eine pädagogische Koordinationskraft der Lebenshilfe unterstützt und motiviert die Mieterinnen und Mieter, insbesondere diejenigen mit Beeinträchtigung, in der Organisation und Mitgestaltung der Freizeitangebote.

In den letzten Monaten haben viele tolle Aktionen stattgefunden, Freundschaften sind entstanden und gemeinsame Erfolge wurden erlebt und gefeiert, wovon wir Ihnen folgend einige Beispiele zeigen möchten:

TreffCafé

Kontakte werden geknüpft und Freundschaften geschlossen. Natürlich gibt es immer etwas zu bereden ...

KreativTreff

Hier wird gebastelt, gewerkelt und gemalt. Sehr beliebt sind die Holzaktionen – eines der hierbei entstanden Highlights sind die kreativen Schlüsselbretter.

VilleGrün

Grüner Daumen für die Mieter! Der große Sinnesgarten im VilleHuus grünt und blüht. Er lädt zu einem gemütlichen Beisammensein an frischer Luft ein.

Frühjahrsputz-Aktion
Valentinstags-Aktion

Neben festen Programmpunkten finden auch immer wieder „Sonderaktionen" statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen: die große Frühjahrsputz-Aktion beispielsweise oder getreu dem Motto „Liebe ist alles" eine kreative Valentinstags-Aktion.

Kurzum, im VilleTreff ist immer etwas los – schauen Sie gerne mal vorbei, wenn Sie vor Ort sind. Hier ist jeder herzlich willkommen! Sie möchten gerne Kontakt zum Ville Treff aufnehmen? Dann bitte einfach eine eMail an **ville.treff@lebenshilfe-bonn.de** senden.

Anna Topo

Gottfried Schumacher Betriebe
53859 Niederkassel, Buchenweg 12
T: 02208/9489-0 – F: 02208/9489-29
http://www.g-s-b.de

▸ Fenster & Haustüren
▸ Insektenschutz
▸ Einbruchsicherung

WWW.JAKOBS-BONN.DE

Schreinerei JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn • 0228 422 446-0 • info@jakobs-bonn.de

© andrei310-stock.adobe.com

PRAKTISCHE TIPPS

WIE SCHÜTZT MAN SEINE WOHNUNG VOR SCHIMMEL

\ Energie zu sparen ist nicht nur in aktuellen Zeiten, in denen uns schmerzhaft die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern vor Augen geführt wird, sinnvoll und gut. In unserem privaten Umfeld ist der Verzicht auf übermäßiges Heizen der Wohnung der erste Schritt. Doch auch bei der Reduktion der Heiztemperatur ist Vorsicht geboten, kann eine zu geringe Raumtemperatur doch auch katastrophale Folgen wie etwa Schimmelbefall verursachen! Denn Nährboden für Schimmel und dessen Sporen gibt es überall!

Deswegen haben wir für Sie einige Tipps zum richtigen Heizen und Lüften zusammengestellt:

1. Raumtemperatur
Die Raumtemperatur sollte mindestens 18 Grad betragen. Die Thermostat-Köpfe an den Heizungen regulieren die Raumtemperatur in der Regel bei einer Einstellung zwischen 2 und 3 auf das erforderliche Maß. Beachten Sie bitte, dass sich vor dem Heizungs-Thermostat und auch den Heizkörpern keine Möbel oder Gardinen befinden!

2. Abstellraum und Co.
Heizen und Lüften Sie bitte auch wenig genutzte Räume wie zum Beispiel einen Abstellraum.

3. Lüften
Lüften Sie möglichst mehrmals am Tag jeweils 5-10 Minuten mit weit geöffnetem Fenster (Stoßlüften). Dauernd gekippte Fenster sollten dagegen vermieden werden.

4. Luftfeuchtigkeit
Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen mit einem Thermo-Hygrometer. Die relative Luftfeuchtigkeit in gelüfteten Räumen sollte maximal 55% betragen.

5. Wandabstand
Großflächige Möbel sollten Sie möglichst nicht an kalten Außen- oder Treppenhauswänden platzieren. Wenn die räumlichen Möglichkeiten es nicht anders zulassen, achten Sie bitte beim Aufstellen der Möbel auf einen Abstand von ca. 10 cm zur Wand.

6. Wäsche trocknen
Vermeiden Sie hohe Luftfeuchtigkeit, indem Sie beispielsweise Wäsche nicht in der Wohnung trocknen und nach dem Kochen oder auch Duschen sofort stoßlüften. Im Bad bitte Fliesen und Duschwände mit einem Abzieher trocknen.

7. Schlafräume lüften
Schlafräume nach dem Aufstehen und vor dem Ins-Bett-gehen bitte bei geschlossener Zimmertür kräftig lüften. **Übrigens:** Auch die Schlafzimmer-Temperatur sollte tagsüber bei ca. 18 Grad liegen.

Natalija Horn

DEUTSCHLANDTICKET

ENTDECKERPOTENZIAL FÜR 49,- EUR

\ Eine gefühlte Ewigkeit haben sich die politischen Parteien darüber gestritten, jetzt steht es endlich in den Startblöcken: Zum 1. Mai kommt das im Volksmund als „49-Euro-Ticket" bezeichnete Deutschlandticket.

Die WohnRaum wird Ihnen im aktuellen und in den folgenden Heften lohnende Ausflugsziele, die in weniger als zwei Reisestunden Entfernung von Bonn liegen und mit dem Deutschlandticket bequem und umweltfreundlich zu erreichen sind, vorstellen. Doch vorab erst einmal noch einige grundsätzliche Informationen zum Deutschlandticket:

Mit ihm können Reisende den öffentlichen Regional- und Nahverkehr in der gesamten Bundesrepublik für monatlich 49,- EUR nutzen – egal in welchem Bundesland oder bei welchem Verkehrsverbund Sie das Ticket erworben haben. Das Deutschlandticket gibt es als Chipkarte oder als Handyticket – übergangsweise ist es auch in Papierform mit QR-Code erhältlich.

© Firn-stock.adobe.com

Es gilt für den gesamten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Dazu zählen unter anderem U- und S-Bahnen, Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse aber auch Regionalzüge wie etwa der Interregio Express (IRE), der Regional Express (RE) und die Regionalbahn (RB). Selbst Fähren, wenn diese zum ÖPNV gehören, wie beispielsweise in Hamburg oder auch die Berliner Wannsee-Fähren sind inkludiert. Das Ticket gilt allerdings nicht in Fernverkehrs-Zügen wie ICE, IC oder EC. Zu erwerben ist es ab sofort beispielsweise über die Webseite oder App der Deutschen Bahn.

Natürlich kann und sollte das Deutschlandticket auch für das tägliche Pendeln zur Arbeit genutzt werden. Sein volles Potenzial entfaltet es aber wohl erst in der Freizeit, an den Wochenenden oder in den Ferien. Denn dann können dank des Tickets eine Vielzahl lohnender Ausflugsziele preiswert, bequem und umweltfreundlich erreicht werden. Im aktuellen Heft möchten wir Ihnen einige Ausflugsziele im Ruhrgebiet vorstellen, die Sie mit der Bahn aus Bonn in gut eineinhalb Stunden Fahrt erreichen können.

Das Gasometer Oberhausen – Europas höchste Ausstellungshalle

Starten wir mit dem Gasometer Oberhausen. Es gilt nicht nur als Wahrzeichen der Stadt Oberhausen, sondern ist darüber hinaus Europas höchste Ausstellungshalle.

© Blickfang-stock.adobe.com

Auf den Februar 1927 datiert sein Baubeginn. Knapp zwei Jahre später stand am Rhein-Herne-Kanal der mit 117,5 Metern Höhe und einem Durchmesser von 67,6 m größte Gasbehälter Europas. Hier konnte nun das sogenannte Gichtgas, das in den Eisenhütten der Gutehoffnungshütte als Abfallprodukt anfiel, aber schon damals zur Befeuerung der nah gelegenen Kokereien genutzt wurde, in großen Mengen zwischengelagert werden. Am 15. Mai 1929 wurde das damalige Meisterwerk der Ingenieurbaukunst in Betrieb genommen.

Mit der Zeit verlor in der Montanindustrie das Gichtgas an Bedeutung und wurde durch das billigere Erdgas ersetzt. Das Gasometer als Gasspeicher wurde nicht mehr gebraucht. Sechs Jahre nach seiner Stilllegung wurde es 1994 als in ihren Dimensionen einzigartige Ausstellungshalle wiederbelebt. Von weltbekannten Künstlern wie Christo oder Bill Viola, über die „Sternstunden“ bis hin zur „Welt der Wunder“ – insgesamt 16 spektakuläre Ausstellungen haben in dem ehemaligen Industriegiganten bis heute über acht Millionen Besucher begeistert.

Nach einer einjährigen Sanierungspause wurde am 1. Oktober 2021 die aktuelle Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ eröffnet. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 12,- EUR, Schüler, Studenten, Rentner, Auszubildende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Menschen mit Sozialhilfebezug zahlen 9,- EUR, Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt.

Bis zum 26. November 2023 zeigen preisgekrönte Fotos und Videos den Einfluss des Menschen auf das fragile Ökosystem „Erde“. Spektakulärer Höhepunkt der Ausstellung ist ein Modell unseres Planeten, das scheinbar frei inmitten des riesigen Gasometer-Innenraums zu schweben scheint.

Apropos Höhepunkt: Die Aussichtsplattform auf dem Dach des Gasometers bietet den Besuchern bei schönem Wetter einen schier atemraubenden Rundumblick über die gesamte Metropole Ruhr.

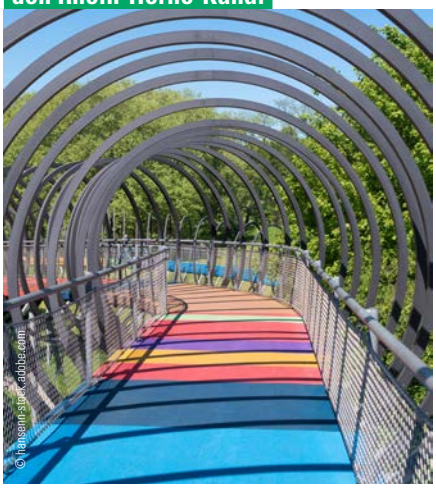
ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Von Oberhausen Hbf mit jedem Bus oder jeder Bahn ab Terminal 1 bis zur Haltestelle „Neue Mitte“. Von dort aus ist es nur ein kurzer Fußweg zum Gasometer.

ÖFFNUNGSZEITEN DES GASOMETER OBERHAUSEN
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr.
In den NRW-Ferien oder an Feiertagen ist der Gasometer auch am Montag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss/letzter Einlass: 17:30 Uhr.

Infotelefon 0208 8503730 und 0208 21295, Führungsanfragen bitte per Mail an: ausstellung@gasometer.de

Mehr Infos unter
WWW.GASOMETER.DE

„Slinky Springs to Fame“ – spektakuläre Brückenskulptur über den Rhein-Herne-Kanal


© Tausend-stick.adobe.com

Einmal in Oberhausen angelangt bietet sich ebenfalls der Besuch der Rehberger-Brücke, auch bekannt als „Slinky Springs to Fame“ an. Die Brückenskulptur des Frankfurter Künstlers Tobias Rehberger besteht aus 496 Aluminiumbögen, die die 406 Meter lange Brücke über den Rhein-Herne-Kanal spiralartig umschlingen. Rehbergers Entwurf wurde durch die sogenannte laufende Feder „Slinky“, ein amerikanisches Spielzeug aus den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts inspiriert.

Der Belag der begehbaren Brücke erinnert an eine Tartanbahn aus dem Sportstadion. Anders als das eintönige Rot hat der Künstler den Brückenbelag allerdings farbig variiert. Seine Farbgebung reicht von Gelb über Orange, Rot und Violett bis hin zu Türkis, Blau und Braun, umfasst insgesamt 16 verschiedene Töne.

Nachts wird „Slinky“ von 293 in die Alu-Spiralen eingebaute Leuchten angestrahlt. Die Illumination verleiht der Umgebung, also der Parklandschaft am Schloss Oberhausen eine nahezu surreale Atmosphäre. Kein Wunder also, dass „Slinky Springs to Fame“ mittlerweile zu den bekanntesten und beliebtesten Fotomotiven in der gesamten Metropole Ruhr gehört.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Von Oberhausen Hbf mit jedem Bus oder jeder Bahn ab Terminal 1 bis zur Haltestelle „Neue Mitte“.
Von dort aus ist es nur ein kurzer Fußweg zur Rehberger Brücke.

Mehr Infos unter
WWW.OBERHAUSEN-TOURISMUS.DE/DE/ERLEBEN/REHBERGER-BRUECKE.PHP

Zeche Zollverein – der Eiffelturm des Ruhrgebiets

© Jochen Tack Essen

© Jochen Tack Essen

Ungefähr 25 Km östlich von Oberhausen liegt gleich das nächste absolute Highlight, das UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein.

Benannt nach dem 1834 gegründeten Deutschen Zollverein wurde die Essener Zeche von 1851 an sagenhafte 135 Jahre als Steinkohlebergwerk betrieben. Einen Tag vor Heiligabend im Jahr 1986 wurden die letzten verbliebenen Förderanlagen stillgelegt, lediglich der Betrieb der Kokerei wurde noch bis 1993 aufrecht erhalten.

Die Zeche Zollverein ist heute ein weit über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus bekanntes Architektur- und Industriedenkmal. Gemeinsam mit der unmittelbar benachbarten Kokerei Zollverein gehören die Schachtanlagen 12 und 1/2/8 der Zeche seit 2001 zum Welterbe der UNESCO.
Sie ist Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur und beheimatet neben diversen Kultureinrichtungen auch die Folkwang Universität der Künste.

Der (Kultur-)Betrieb auf der „schönsten Zeche der Welt“ steht eigentlich nie still. Abwechslungsreiche Kinder- und Familienangebote, spannende Führungen, interes-

sante Ausstellungen und kreative Performances verstehen das ganze Jahr über das Publikum zu begeistern. Und das absolut Herausragende: Egal ob Ruhr Museum, Denkmalpfad, Mitmachzeche, PACT Zollverein oder welche Programm-Highlights auch immer, fast alle Angebote sind kostenfrei!

Auch für das leibliche Wohl der Besuchenden ist gesorgt, reicht das Angebot von Café PACT und der weiteren Zollverein-Gastronomie doch von kleinen Snacks bis zu kulinarischen Highlights.

Noch bis zum 30. September kann die Ausstellung „La Primavera“ (der Frühling) als Licht- und Raum-Installation der deutsch-amerikanischen Künstlerin Maria Nordman im ehemaligen Kesselaschebunker der Zeche besucht – passender erlebt und erfahren werden.

Nur einzeln zu betreten und von außen nicht einsehbar spüren die Besucher in zwei leeren und in Weiß gehaltenden Räumen, in die nur durch kleine Spalte das Licht der Sonne dringt, die Ruhe und Besinnung des Auf-sich-gestellt-Seins. Um den Kesselaschebunker herum sind Ginko- und Mammutbäume auf ein Rasenkarree gepflanzt. Diese Bäume als Bestandteil der Installation sind so alt wie die Kohle, die auf Zollverein einst abgebaut wurde.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Straßenbahn 107 (Haltestelle: Zollverein)
Bus 183 (Haltestelle: Kohlenwäsche)

ÖFFNUNGSZEITEN ZECHE ZOLLVEREIN PHÄNOMANIA ERFAHRUNGSFELD
Samstag und Sonntag sowie in den NRW-Ferien, 10:00 bis 17:00 Uhr.

BESUCHERZENTRUM RUHR
Montag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

RED DOT DESIGN MUSEUM
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11:00 bis 18:00 Uhr,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

RUHR MUSEUM
Montag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

Mehr Infos unter
WWW.ZOLLVEREIN.DE

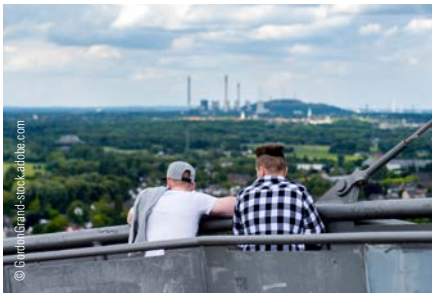
Tetraeder Bottrop – das Haldenerlebnis mit Emscherblick

Von der Zeche Zollverein sind es nur ungefähr 10 Km bis zu unserer nächsten Empfehlung, dem Tetraeder Bottrop, der ebenfalls zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten im „Revier“, ja sogar in ganz Nordrhein Westfalen zählt.

Die dreiseitige Pyramidenskulptur aus Stahl besitzt eine Kantenlänge von 60 Metern und reckt sich 38 Meter in die Höhe über den 114 Meter messenden Gipfel der Halde an der Bottroper Beckstraße. Hier wurde einst in der Zeche Prosper Steinkohle gefördert. Was bei der Förderung als nicht nutzbares Material übrig blieb, wurde von 1969 bis 1993 auf den hiesigen Wiesen und Äckern abgeladen. So entstand auf einer 33 Hektar großen Fläche die Halde an der Beckstraße, heute größtenteils begrünt und renaturiert.

Der am 21. April 1989 begonnenen Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA Emscher Park), einem auf zehn Jahre angelegten Zukunftsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bewältigung der Strukturkrise im nördlichen Ruhrgebiet, ist die Finanzierung und Errichtung des Tetraeders zu verdanken. Der Architekt und Stadtplaner Wolfgang Christ entwarf die außergewöhnliche Pyramide in Zusammenarbeit mit dem Techniker Klaus Bollinger. Errichtet wurde das Monument von der Firma Rüter aus Dortmund. Der Termin der offiziellen Eröffnung wurde auf den Tag der deutschen Einheit, den 3. Oktober im Jahr 1995 gelegt.

Der Tetraeder steht auf vier Betonsäulen, die alleine schon 8 Meter hoch sind. In die Stahlkonstruktion sind drei Aussichtsplattformen integriert. Die erste Plattform erreicht man über eine freischwingende Treppe auf 18 Meter Höhe, die zweite auf 32 und die letzte dann nach genau 204 Stufen in der obersten Spitze des Tetraeders auf 38 Meter Höhe. Hier herrscht ein gigantischer Ausblick über das Ruhrgebiet. Die Arena „auf Schalke“, das Gasometer Oberhausen, selbst der Fernsehturm in der Landeshauptstadt Düsseldorf ist von hier aus bei klarer Sicht noch zu erkennen, ganz zu schweigen von den unzähligen Halden in der Umgebung.


© GordonGrand-stock.adobe.com

In der Nacht ist der angestrahlte Tetraeder oder – wie er offiziell heißt – das „Haldenereignis Emscherblick“ weit über Bottrop hinaus sichtbar. Als erstes Monument auf einer Halde proklamiert es für sich, der Ursprung des Haldentourismus´ im Ruhrgebiet zu sein. Sehenswert, rund um die Uhr, alle Male – darüber hinaus ist der Eintritt natürlich frei!

Dieter Zimny

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Zentraler Omnibus Bahnhof Bottrop/ Berliner Platz Linie 266 bis Haltestelle Tetraeder. (Die Haltestelle liegt direkt am Haldengipfel, sodass ein mühsamer Aufstieg entfällt!)

Mehr Infos unter
WWW.TETRAEDER-BOTTROP.DE

© Matthias-stock.adobe.com

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

-Tenten- Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
0228 9158-707

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Cafeteria:
Mo – Fr, 10:00 – 17:00 Uhr
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bleibt die Cafeteria geschlossen.

Mittagstisch
Mo – Fr, jeweils von 12:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung 10:00 – 11:00 Uhr unter 0228 9158-707
Darüber hinaus bieten wir **selbstgekochte Küchenklassiker** an:
Vorbestellung bitte bis einen Tag vorher
Jeden 1. Freitag im Monat
Hering mit Pellkartoffeln (4,50 €)
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Lasagne mit Salatgarnitur (5,50 €)
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Russenei (4,50 €)
Jeden 3. Mittwoch im Monat
Deftiger Eintopf (4,50 €)
Jeden 4. Mittwoch im Monat
Fleischkäse mit Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren (5,50 €)
Jeden Freitag, Salat (2,00 €)
Jeden Mittwoch, wechselnder Nachtisch

Veranstaltungen

Waffelessen
Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr
Frühstück
Jeden 1. Dienstag im Monat, von 08:30 – 11:00 Uhr, 6,00 €
Bitte vorher anmelden unter 0228 9158-707
Bingo
Jeden 1. Donnerstag im Monat, An der Wolfsburg 1, 15:00 – 16:45 Uhr
Offener Spieletreff
Jeden Nachmittag, 14:00 – 17:00 Uhr
Feste Gruppen treffen sich in unserer Cafeteria. Wir freuen uns immer über weitere Spielinteressierte und neue Gruppen.
Evangelischer Gottesdienst
Katholischer Gottesdienst
Die Termine entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder erfragen sie unter 0228 9158-704

Klön- und Kaffee-Treff
Jeden Donnerstag, 14:30 – 16:30 Uhr in der Cafeteria, Anmeldung unter 0228 9158-704
Gemeinsames Singen
An einem Donnerstag im Monat von 14:00 – 16:30 Uhr. Die einzelnen Termine erfragen Sie bitte unter 0228 9158-704

Veranstaltungen unseres Kooperationspartners **Seniorenbüro Tat & Rat** erfragen Sie bitte unter 0228 635532.
Informationen über Sport-, Präventions- und Bewegungsangebote des **Vereins für Behindertensport** (VfB), die in unserem Haus stattfinden, erhalten Sie unter 0228 403670.
Der **Schachclub Bonn/Beuel** trifft sich jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr im Raum An der Wolfsburg 1.
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie unter 0228 9158-704 oder auf unserer Homepage www.vebowag.de.

Betreutes Seniorenwohnen An der Wolfsburg
Sollten Sie sich für eine **öffentlich geförderte Wohnung** im Betreuten Seniorenwohnen An der Wolfsburg interessieren, nehmen Sie gerne Kontakt mit Sabine Paulus unter 0228 9158-702 auf.
Für die freifinanzierten Wohnungen nehmen wir derzeit keine Anmeldungen an.

Stadtteilverein Dransdorf e.V.
Lenaustr. 14, 53121 Bonn
0228 96696-54
0228 96699-923
0228 96697-38

www.dransdorf.org

Öffnungszeiten
Mo – Do, 09:00 – 18:00 Uhr
Fr, 09:00 – 13:00 Uhr
Sozialberatung
Mo – Fr (nach Terminvereinbarung)
Beratung der Verbraucherzentrale
Jeden Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr

Kleiderlädchen
Jeden Mittwoch, 09:00 – 12:00 Uhr
Montags in Dransdorf
Inforeihe einmal im Monat.
Termine und Themen finden Sie online
Familien Theater
Termine finden Sie online
Frauen-Café
Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr einmal im Monat. Termine finden Sie online

Angebote für Erwachsene

Vertrauensbibliothek
Täglich kostenlose Ausleihe von Büchern und Hörbüchern
Mittagstisch (mit Anmeldung)
Frisch gekochtes Mittagessen
Jeden Montag, 12:15 – 13:30 Uhr
Jeden Mittwoch, 12:15 – 13:30 Uhr
Stadtteilfrühstück (mit Anmeldung)
Reichhaltiges Frühstück mit Nachbarn
Jeden Dienstag, 10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstags-Café
Kaffee und Kuchen
Jeden Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr
Line Dance für Fortgeschrittene
Jeden Montag, 18:30 – 19:30 Uhr
Seniorengymnastik für Frauen
Jeden Montag, 17:00 – 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Frauengymnastik mit TGV
Jeden Mittwoch, 9:30 – 10:30 Uhr
Tai Chi
Jeden Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr
Literaturkreis Dransdorf
Wenn Sie gute Gespräche mögen,
Jede 2. Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Theaterworkshop
Jeden Donnerstag, 19:30 – 21:30 Uhr
Deutsch für den Alltag
neue Termine ab August
Deutsch lernen am Computer
Jeden Montag, 10:00 – 12:00 Uhr
Computer Treff / Erwachsene
Jeden Montag, 15:00 – 16:30 Uhr
Jeden Dienstag, 11:30 – 13:30 Uhr
Bewerbungshilfe
Mo – Mi, 13:00 – 16:00 Uhr
Jeden Donnerstag, 13:00 – 15:00 Uhr

Angebote für Senior*innen

Frauengymnastik / Fit für den Alltag
Jeden Montag, 17:00 – 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Fotorestauration / Bildbearbeitung
Termine nach Vereinbarung
Deutschkurs / Aufbau
Jeden Montag, 13:30 – 15:00 Uhr

UND VERANSTALTUNGEN

Deutschkurs / Konversation
Jeden Donnerstag, 13:30 – 15:00 Uhr
Computerkurs / Internet / Texte & Bilder
Termine nach Vereinbarung
Computer-Treff / Senior*innen
Jeden Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche

Meine Zukunft gestalte ich selbst – Workshop Reihe
26. April, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 16:00 – 18:00 Uhr
Indischer Tanz für Kinder
Jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Hausaufgabenbetreuung / Förderunterricht
Mo – Do, 15:00 – 18:00 Uhr
Computer- Treff / Kinder
Jeden Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr
Lernen mit Computer für Schulkinder
Jeden Montag, 16:00 – 17:00 Uhr
Jeden Donnerstag, 15:00 – 16:30 Uhr
Computerkurs für 6-9 Klässler
Letzter Donnerstag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr

Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn
0228 2274-244-1/-2
0228 9158-444

Verbraucher- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Kostenlose Beratung u.a. zu den Themen Medien- und Telekommunikation, Finanzen, Verträge, Energie, Umweltschutz
Vor Ort besteht dann auch die Möglichkeit, alte und kaputte Elektrokleingeräte zu entsorgen (Rote Tonne)
Jeden Dienstag, 12:00 – 14:30 Uhr
Fitness für Körper und Geist
Bewegungsangebot für Senior*innen
Jeden Donnerstag, 10:30 – 11:30 Uhr sowie 11:30 – 12:30 Uhr
English-Reading-and-Conversation-Club
für jedes Niveau
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 – 16:30 Uhr

Tai Chi, Qi Gong
Übungen im Stehen und Sitzen zur Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18:00 – 19:00 Uhr
Gesangsnachmittag
mit Akkordeon-, Mandolinen- und Mundharmonikabegleitung
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
Pennenfeld Clean Up
gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend dafür mit einem Kaffeeklatsch
In Kooperation mit dem Bürgerverein „Buntes Pennenfeld e.V."
Jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr
Kreativwerkstatt
malen, bauen, basteln und gestalten mit Papier, Wachs, Ton, Holz, Stoff und mehr
Jeden 3. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr
Spielenachmittag und Doppelkopf-Runde
gemeinsam Würfeln „rollen" und Karten „fliegen" lassen
Jeden 4. Dienstag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
Repair Café
Reparieren statt Wegwerfen
Jeden 3. Freitag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch
ein deftiges Essen nach Hausfrauenart
Jeden 4. Freitag im Monat, 12:00 Uhr

Für alle Veranstaltungen gilt: Sollte der Veranstaltungstag auf einen Feiertag fallen, finden sie leider nicht statt.
Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in den Schaukästen, auf unserer Internetseite „www.wohnen-im-pennenfeld.de", bei unserem Facebook-Auftritt und in der örtlichen Presse.

Unser Monatsprogramm senden wir Ihnen auch gerne per E-Mail - eine kurze Mitteilung an info@wohnen-im-pennenfeld.de genügt. Oder rufen Sie uns einfach an!

Ständiges Angebot

SpOTS-Stützpunkt(e) Offene Türen für Senior*innen in Bonn
Qualifizierte Sozialberatung für Senior*innen sowie deren Angehörige
Terminvergabe nach Vereinbarung, bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Weitere Veranstaltungen

Herzenssprechstunde
Der regelmäßige Bad Godesberger Bürgerdialog - diesmal in Pennenfeld
Donnerstag, 15. Juni, 17:00 - 18.30 Uhr
Im Nachbarschaftstreff Pennenfeld

Der Bürgerverein „Buntes Pennenfeld e.V." trifft sich regelmäßig im Nachbarschaftstreff Pennenfeld. Unterstützung und neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Termine und Aktivitäten erfahren Sie unter www.buntes-pennenfeld.de.

Unsere naturnahen Gartenprojekte „Naturinsel Pennenfeld" und „PikoPark Pennenfeld"

Gemeinschaftliche Gartenaktionen
In folgenden Monaten finden in den Naturgärten gemeinschaftliche Aktionen statt, zu denen alle Interessent*innen herzlich eingeladen sind:
Picknick und Spiele im (Piko)Park
Juni 2023 (22. oder 25. Kalenderwoche)
PikoPark Pennenfeld
Sommerliche Pflegeaktion
Juli 2023 (29. oder 30. Kalenderwoche)
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld
Spätsommerliche Pflegeaktion
September 2023 (37. oder 38. Kalenderwoche)
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld
Herbstliche Pflegeaktion
November 2023 (45. oder 46. Kalenderwoche)
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld

Treffpunkt ist immer der PikoPark Pennenfeld, Max-Planck-Straße, Ecke Frascatistraße – die genauen Termine bitte erfragen, da insbesondere die Pflegeaktionen vom Stand der Vegetation vor Ort abhängig sind.

Zusätzliche grüne Angebote

Offene Gartenpforte
Beide Gartenprojekte beteiligen sich am **Samstag, 13. Mai 2022 von 12:00 – 17:00 Uhr** an der Aktion „Offene Gartenpforte". Zusätzlich lädt die Naturinsel Pennenfeld auch am **Sonntag, 4. Juni 2022 von 12:00 – 17:00 Uhr** dazu ein, den Naturgarten zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen Informationen auszutauschen.

Bastelaktion - nicht nur für Kinder
Blumen pressen mit Blumen aus unseren Gärten sowie kleine Windmühlen bauen Juli oder August 2023 (29., 30. oder 31. Kalenderwoche) – den genauen Termin auch hier bitte erfragen

PENNENFELD AUFGEPASST!

ALLES NEU MACHT DER MAI
HEISST ES IM BEKANNTEN FRÜHLINGSLIED

EINIGES ANDERS DER APRIL
HEISST ES DAGEGEN IN PENNENFELD

© New Africa-stock.adobe.com

Pennenfeld Clean Up!
– gleicher Tag, aber eine Stunde früher

Da sich zunehmend Schülerinnen und Schüler an dieser erfolgreichen monatlichen Aufräumaktion beteiligen, beginnt Pennenfeld Clean Up! nun bereits um 15 Uhr und endet dann entsprechend auch eine Stunde früher, d.h. um 16 Uhr. Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Unverändert schließt die gemeinsame Müllsammel-Aktion mit einem Kaffeeklatsch. Treffpunkt ist - wie gehabt - an jedem dritten Dienstag im Monat der Bereich vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld.

Monatlicher Mittagstisch im Nachbarschaftstreff Pennenfeld
– neuer Tag, gleiche Uhrzeit

Wie gewohnt um 12 Uhr, aber nun jeden vierten Freitag im Monat bietet das Quartiersmanagement Pennenfeld in seinem Nachbarschaftstreff ein Mittagessen an.

Mal etwas ganz Neues im Nachbarschaftstreff
– zwei Mal im Monat Tai Chi und Qi Gong

Von 18:00 bis 19:00 Uhr findet dieser Kurs jeden zweiten und vierten Mittwoch eines Monats in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld statt. Dabei werden Übungen im Stehen und im Sitzen erlernt, die zur Verbesserung und zum Erhalt der Gesundheit beitragen.

Und noch eine Neuerung
– die Kreativ-Werkstatt

Kreative Angebote für Jung und Alt, wie Malen, Bauen, Basteln und Gestalten mit Papier, Wachs, Ton, Holz, Stoff und vieles mehr warten auf ihre Umsetzung. Eigene Ideen können dabei gerne mit eingebracht werden. Hierzu öffnet der Nachbarschaftstreff nun jeden dritten Donnerstag ab 15 Uhr seine Türen.

Und last, but not least
– die Mai-Workshops des Projekts „Meine Zukunft gestalte ich mit“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Natur, Umwelt, Experimente, Kochen, Basteln, Nachhaltigkeit und natürlich Spaß haben, Chillen sowie Spielen sind die Themen, zu denen Kultur verbindet e.V jeden Montag von 15 bis 17 Uhr in den Nachbarschaftstreff Pennenfeld einlädt.

In diesem Monat stehen die Workshops unter folgenden Mottos:

08.05. lustige Grasköpfe
15.05. Badekugeln
22.05. Kreatives aus Ton
05.06. Die Kraft der Sonne entdecken
12.06. Die Kraft des Windes
19.06. Eis selbst machen – (fast) ohne Gefrierschrank

Verbraucherzentrale vor Ort mit neuen Zeiten

Die Mitarbeiterinnen der Verbraucherzentrale „vor Ort“ bieten ihr Beratungsangebot im Quartier Pennenfeld künftig jeden Dienstag von 12:00 bis 14:30 Uhr im Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstraße 20, 53177 Bonn an.

Insbesondere zu folgenden Themen gibt es Hilfestellung:

Telefon, Handy, Internet
Zu hohe Telefonrechnung?
Probleme beim Online-Shopping?
Abzocke im Internet und am Telefon?

Verträge
Kaputte Ware zurückgeben?
Wie kündige ich einen Vertrag?
Verträge an der Haustür?

Geld, Konto und Kredite
Inkassobrief erhalten?
Zu teure und falsche Kreditkarten?

Strom und Energie
Energiekosten
Tipps um Energiesparen

Haushalt und Müll / Abfall
Müll trennen und vermeiden
Plastik reduzieren

In dieser Zeit besteht dann auch die Möglichkeit, alte und kaputte Elektrogeräte für die rote Tonne abzugeben.

SOMMERKÜCHE

ITALIENISCHES SCHMORGEMÜSE

© manysok in-stock.adobe.com

ZUTATEN

Auberginen, Zucchini, Paprika, Zwiebeln, Pilze, Fenchel, Mohrrüben
Gutes Olivenöl
Knoblauch
Frischer Thymian oder Rosmarin
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

- 1 Tasse Öl in eine Schüssel geben und mit Knoblauch, Kräutern, reichlich Salz und Pfeffer verrühren.
- Den Ofen auf 180 Grad vorheizen.
- Die Paprikaschoten putzen und in breite Streifen schneiden.
- Die Mohrrüben schälen und in längliche Stifte schneiden.
- Zucchini und Auberginen in Scheiben schneiden (1 cm dick), Pilze putzen und ebenfalls in 1 cm dicke Scheiben schneiden.
- Die Zwiebeln vierteln und den Fenchel in grobe Stücke schneiden.
- Das Gemüse in einer tiefen Auflaufform eng nebeneinander anordnen, gerne auch übereinander. Es fällt beim Garen ein wenig zusammen.
- Die Ölmischung großzügig darüber träufeln und alles in den Ofen schieben und 45 Minuten garen.
- Das Schmorgemüse kann sowohl kalt als auch heiß genossen werden.

SPARGEL-BROT-SALAT

© A_Lein-stock.adobe.com

FÜR DEN SALAT

100 g älteres nicht hartes Bauernbrot, Baguette oder Ciabatta
1 Knoblauchzehe
300 g grüner Spargel
300 g Kirschtomaten
Basilikum

FÜR DIE SALATSAUCE

2 EL Balsamico-Essig
½ TL Senf
Salz und Pfeffer
½ TL Honig oder Ahornsirup
5 EL Olivenöl

ZUM BESTREUEN

40 g gehobelter Parmesan
Pinienkerne

ZUBEREITUNG

- Das Brot in Scheiben schneiden.
- Die Scheiben auf einen Rost legen und im heißen Ofen bei 200 °C Umluft auf der mittleren Schiene 3 - 4 Min. hellbraun rösten.
- Die Knoblauchzehe halbieren und die Brotscheiben mit den Schnittflächen des Knoblauchs einreiben. Danach das Brot grob in Quadrate schneiden.
- Den Spargel waschen, schälen und die Enden abschneiden. Die Spargelstangen schräg in 2-3 cm lange Stücke schneiden.
- Die Spargelstücke in kochendem Salzwasser 3 Min. leicht bissfest garen, abgießen und mit kaltem Wasser abschrecken.
- Die Tomaten waschen und halbieren.
- Die Pinienkerne in der Pfanne rösten.
- Den Essig mit 3 - 4 EL Wasser, Senf, Salz, Pfeffer und Honig/Ahornsirup verrühren.
- Das Öl nach und nach unterrühren.
- Die Basilikumblätter von den Stielen streifen und grob zupfen.
- Den Spargel und die Tomaten mit der Vinaigrette mischen und kurz ziehen lassen.
- Brot und Basilikum untermischen und kurz ziehen lassen.
- Spargel-Brot-Salat mit Parmesan und Pinienkernen bestreut servieren.

Natalija Horn

ELEKTRO - ANLAGEN
GERD
ARENZ
GmbH

0228 18438-0

Notdienst
0172 6851216

Fax 0228 18438-20
Kölnstr. 284, 53117 Bonn

Fotovoltaik-Solaranlagen
Elektroanlagen
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675
Signal-Überwachungsanlagen
TK-Anlagen
Notdienst
Blitzschutz
Daten-Netzwerke

EIB Gebäude-systemtechnik
KNX
PQ VOB

DIE SENIORENWOHNANLAGE „AN DER WOLFSBURG“ FEIERT 30 JÄHRIGES JUBILÄUM

\ Vor nunmehr 30 Jahren beschritt die VEBOWAG als kommunales Wohnungsbauunternehmen einen seinerzeit überaus innovativen Weg. Mit dem Ziel, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden ermöglichen zu können, entstand 1993 die Seniorenwohnanlage „An der Wolfsburg“ in Bonn-Beuel.

Das Team der Wolfsburg: Larissa Kloss, Lidija Huck, Swetlana Kister, Natalija Horn, Sabine Paulus und Britta Auer

Unter der Bezeichnung „Betreutes Wohnen“ leistet seither ein äußerst engagiertes Team vor Ort weitreichende Hilfe und Unterstützung, um den Alltag der Seniorinnen und Senioren so angenehm wie möglich zu gestalten. Bei jeglicher Form von Sorgen und Nöten ist man sofort zur Stelle. So wird ein unter Umständen drohender Umzug in eine Pflegeeinrichtung erfolgreich hinausgezögert und das wohltuende Gefühl von Privatheit und Selbstbestimmung bleibt seitens der älteren Menschen erhalten.

Die lokale Infrastruktur wurde auf die entsprechenden Bedürfnisse abgestimmt. Das Konzept der kurzen Wege bietet unmittelbar „vor der Haustüre“ auf dem Gelände der Seniorenwohnanlage eine Apotheke, eine Physiotherapie- sowie eine Fußpflege-Praxis und einen Pflegedienst. Der täglichen Bedarf kann in mehreren Einzelhandelsgeschäften in unmittelbarer Nähe gedeckt werden. Zwei Buslinien halten direkt vor der Einrichtung und schaffen die Verbindung zum Beueler und Bonner Zentrum.

Im ersten Bauabschnitt wurden 1993 80 altersgerechte und öffentlich geförderte Wohnungen errichtet. Sie gruppieren sich um das zeitgleich eröffnete „-Tenten- Haus der Begegnung“, einer Seniorenbegegnungsstätte, in der Begegnungs-, Beratungs- und Bildungs-

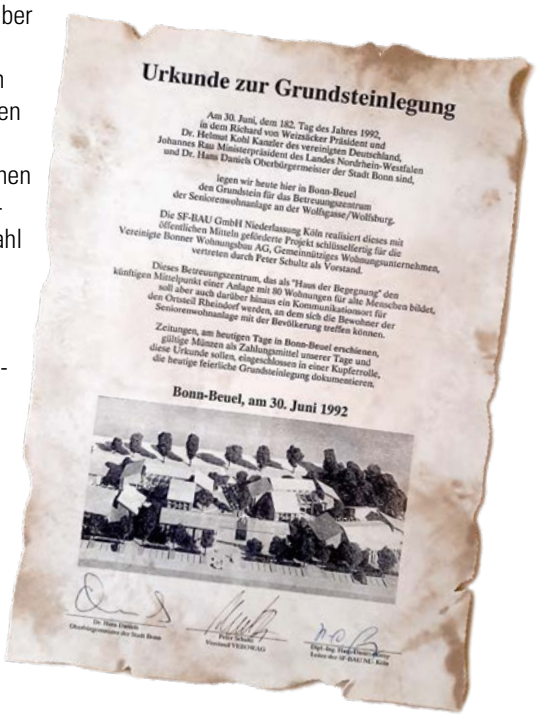
Erstmieter*innen in der Wolfsburg: Elisabeth Schneider, Inge Zappel, Martin Thielmann, Christa Zylka und Margot Wetzels

angebote organisiert werden. Diese Einrichtung ist zum Teil städtisch finanziert. Sechs Jahre später wurden das Areal der Seniorenwohnanlage um weitere 54 Wohnungen im 2. Förderweg, die mittlerweile freifinanziert sind, erweitert.

Bei Vollbelegung umfasst die Bewohnerschaft der Wohnanlage 162 Mieterinnen und Mieter, die neben der Miete eine Betreuungspauschale, in der verschiedenen Leistungen enthalten sind, bezahlen. Die monatliche Betreuungspauschale wird bei Bewohnern mit geringem Einkommen von der Tentenstiftung großzügig unterstützt. Hierauf ist auch die Namensgebung „-Tenten- Haus der Begegnung" zurückzuführen.

Der Erfolg der Kombination aus Wohnen und Begegnung hat von Anfang an alle Erwartungen übertroffen. Das -Tenten- Haus hat sich sehr schnell zu einem Quartierstreff für ältere Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil entwickelt. Hier ist jeder herzlich willkommen! Die lichtdurchflutet helle und gemütliche Cafeteria mit ihrem großzügigen Außenbereich mit Blick ins Grüne ist montags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Eine Verzehrpflicht existiert nicht, aber wen der Hunger oder Appetit packt, der kann hier sowohl Mittagessen als auch Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen genießen. Darüber hinaus werden eine Vielzahl an Aktivitäten, Kursen, Vorträgen und Festen geboten. Das entsprechende Veranstaltungsprogramm finden Sie hier im Heft oder im Internet unter **www.vebowag.de**.

Natalija Horn



Urkunde zur Grundsteinlegung

Am 30. Juni, dem 182. Tag des Jahres 1992,
in dem Richard von Weizsäcker Präsident und
Dr. Helmut Kohl Kanzler des vereinigten Deutschland,
Johannes Rau Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
und Dr. Hans Daniels Oberbürgermeister der Stadt Bonn sind,

legen wir heute hier in Bonn-Beuel
den Grundstein für das Betreuungszentrum
der Seniorenwohnanlage an der Wolfsgasse/Wolfsburg.

Die SF-BAU GmbH Niederlassung Köln realisiert dieses mit
öffentlichen Mitteln geförderte Projekt schlüsselfertig für die
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen,
vertreten durch Peter Schultz als Vorstand.

Dieses Betreuungszentrum, das als "Haus der Begegnung" den
künftigen Mittelpunkt einer Anlage mit 80 Wohnungen für alte Menschen bildet,
soll aber auch darüber hinaus ein Kommunikationsort für
den Ortsteil Rheindorf werden, an dem sich die Bewohner der
Seniorenwohnanlage mit der Bevölkerung treffen können.

Zeitungen, am heutigen Tage in Bonn-Beuel erschienen,
gültige Münzen als Zahlungsmittel unserer Tage und
diese Urkunde sollen, eingeschlossen in einer Kupferrolle,
die heutige feierliche Grundsteinlegung dokumentieren.

Bonn-Beuel, am 30. Juni 1992

IN PENNENFELD NICHT UNMÖGLICH

DREI SEITEN EINER MEDAILLE

\ Man könnte es auch als „Pennenfelder Dreisatz" bezeichnen: Pflanzen- plus Kleidertauschbörse plus „Pennenfeldinale" gleich Frühlingsfest! Am 25. März dieses Jahres war es endlich soweit und das erste Pennenfelder Frühlingsfest öffnete seine Tore …

Doch der Reihe nach: Der erste Grundstein des 2023-er Frühlingsfestes im Nachbarschaftstreff Pennenfeld wurde bereits vor vier Jahren gelegt. Am 31. März 2019 fand mit der ersten Pflanzen- und Samentauschbörse auch die erste gemeinsame Veranstaltung des Quartiersmanagements Pennenfeld und des noch recht jungen Bürgervereins Buntes Pennenfeld e.V. statt.

Gut ein halbes Jahr später gesellte sich der zweite Grundstein dazu. Unter dem Titel „Stoffwechsel" luden der Bürgerverein und das Quartiersmanagement zu einer Kleidertauschbörse in den Nachbarschaftstreff ein. Beide Veranstaltungen erwiesen sich als Erfolg und hätten eine jährliche Wiederholung wahrlich verdient. Doch dann kam Corona einhergehend mit dem Verbot von Indoor-Veranstaltungen.

Ihm fiel die bereits für März 2020 geplante Pflanzentauschbörse zum Opfer, die dann mit dem Abklingen der Pandemie im Frühjahr des letzten Jahres endlich wieder in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs stattfinden konnte.

Im letzten Jahr reifte dann auch die Überlegung, die beiden Tauschbörsen zu einem Event zusammenzulegen. Da bekanntermaßen aller guten Dinge drei sind, gesellte sich noch eine weitere Idee dazu:

„Man könne doch auch noch etwas mit Kunst machen“, war sich das Organisationsteam schnell einig. Kunstschaffenden aus dem Umfeld des Quartiers solle eine Plattform zur Präsentation ihrer Werke geboten werden. Ebenso schnell war ein Name dafür gefunden: „Pennenfeldinale“!

Damit war der dritte Grundstein für eine neue Veranstaltung gelegt, die als „Frühlingsfest“ alle Ideen unter einem Dach zusammenfasst und hoffentlich einen festen Platz im jährlichen Pennenfelder Veranstaltungsreigen einnehmen wird.

Am 25. März hatten die Besucherinnen und Besucher dann erstmals die Gelegenheit, nicht allein Pflanzen und Samen sowie Kleidungsstücke zu tauschen, sondern sich auch an kleinen Kunstgegenständen und handwerklichen Kostbarkeiten zu erfreuen und dies käuflich zu erwerben.

Neben selbstgemachten Schmuckstücken, Bildern, Grußkarten und handgefertigten Holzschatullen eroberte vor allem aus alten Kronenkorken hergestellter Ohrschmuck die Herzen der Besucherinnen und Besucher.

Für das leibliche Wohl hatten sich der Bürgerverein und das Quartiersmanagement ordentlich ins Zeug gelegt und diverse Kuchen gebacken. Abgerundet wurde das Schlemmerangebot durch den Waffelstand der Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, die im nächsten Jahr ihre Abiturprüfung absolvieren. Die Waffelverkaufserlöse kommen der Finanzierung der Abiturfeier zugute.

Einig war man sich, dass Fest im nächsten Frühjahr wiederholen zu wollen, unsicher dagegen ist, ob es dann nicht vielleicht sogar eine vierte Seite der Frühlingsfest-Medaille geben wird – ausgeschlossen ist in Pennenfeld bekanntlich nichts ...

Frank Wilbertz

SCHÖNESEIFFEN
ENTRÜMPELUNG GÜTERTRANSPORT HAUSMEISTERSERVICE WINTERDIENST
Donnerstein 9
53332 Bornheim
Tel. 02222 - 97 80 74 0
Mobil 0177 - 708 40 60
m.schoeneseiffen@t-online.de
www.schöneseiffen-bonn.de

Die gemeinnützige VFG Betriebs-GmbH bietet in ihren sozialen Zweckbetrieben folgende Leistungen an:

VFG helfen statt wegsehen

- Umzüge und Haushaltsauflösungen
- Renovierung, Tapezieren, Streichen und Bodenverlegearbeiten
- Trockenbauarbeiten / Abriss, Demontage und Entsorgung
- Gartengestaltung und Pflege / Pflasterarbeiten / Zaunbau
- Second-Hand Verkauf
- KFZ-Reparaturen jeglicher Art, TÜV Vorbereitungen etc.
- KFZ-Verwertung, Abholung von Altautos, Demontage, Entsorgung, Abmeldeservice

Der VFG unterhält seine Betriebe, um Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten einen (Wieder)-Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Infos unter: 0228 98576-0 **www.vfg-bonn.de**

SOMMERQUIZ

\ Allgemeinwissensfragen, die es in sich haben! Wie steht es um Ihr Wissen in Sachen Geographie, Heimatkunde, Geschichte, Physik, Chemie und Biologie sowie Politik und Kultur? Zugegeben, anders als bei Günther Jauch werden Sie bei uns kein Millionär, aber mitzumachen bereitet viel Spaß und gewinnen können Sie natürlich auch! Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen fünf Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 35,- EUR. Dazu bitte das Lösungswort, das sich aus den Buchstaben der korrekten Antworten zu den unten stehenden Rätsel-Fragen ergibt, auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse schicken:

VEBOWAG Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG
- WohnRaum-Sommerquiz -
Godesberger Allee 20
53175 Bonn

Alternativ können Sie das Lösungswort auch via eMail an **info@vebowag.de** senden. Als Mail-Betreff bitte „WohnRaum-Sommerquiz" eintragen. Welchen Versandweg Sie auch wählen, vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind alle VEBOWAG-Mieter*innen ab 18 Jahren. Mitarbeitende der VEBOWAG und deren Angehörige ist die Teilnahme am Gewinnspiel nicht gestattet. **Einsendeschluss ist Freitag, der 30. Juni 2023 (Poststempel)**. Unter allen fristgerechten Einsendungen werden die Gewinner*innen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Das WohnRaum-Team, insbesondere die Autorin des Rätsels, Sabine Paulus, wünschen Ihnen viel Erfolg!

1. Wie heißt der Maler des Gemäldes „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge"?
A Rembrandt van Rijn
S Jan Vermeer
F Michelangelo Merisi da Caravaggio

2. Wo liegt die versunkene Stadt Rungholt?
O Vor der Küste Rügens
T Im Nationalpark schleswig-holsteinisches Wattenmeer
N In der Kieler Bucht

3. Wie wird die in Vilich liegende Burg Lede auch genannt?
B Löwenburg
Z Falkenhorst
R Schneckenburg

4. Von wem wurde Schloss Drachenburg in Königswinter erbaut?
L Dietrich von Hildebrand
I Otto von Guericke
A Stephan von Sarter

5. Wer wählt den Bundespräsidenten?
P Bundeskanzler
N Bundesversammlung
C Bundesrat

6. In welcher Einheit wird der elektrische Widerstand gemessen?
U Watt
S Ampere
D Ohm

7. Wie lautet das chemische Symbol für Blei?
W Bl
K Pb
H Pt

8. Was war die „Gruppe 47"?
O Treffen deutschsprachiger Schriftsteller
M Spanischer Likör
D Zusammenschluss deutscher Expressionisten

9. Wie heißt die Schicht der Atmosphäre, die der Erde am nächsten ist?
J Stratosphäre
R Troposphäre
E Thermosphäre

10. Welches Tier hält keinen Winterschlaf?
Q Fledermaus
W Siebenschläfer
B Eichhörnchen

AUFLÖSUNG DES WEIHNACHTS-RÄTSELS AUS DER HERBST-WINTER-AUSGABE 2022 DER WOHNRAUM

Lösungswort: SCHNEEGANS
Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Gewinnerinnen und Gewinnern, die von uns bereits per Post informiert wurden und die gewonnenen Einkaufsgutscheine erhalten haben. Ihr WohnRaum Team

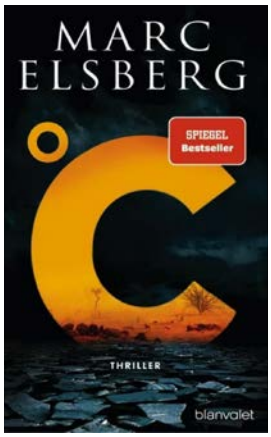
© refresh!PIX-stock.adobe.com

Diakonie
Für Sie in Bonn und Region
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

Pflege- und Gesundheitszentrum
Diakonisches Werk (PGZ)
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12
www.diakonie-bonn.de

kompetent
zugewandt
evangelisch

BUCHTIPP



MARC ELSBERG

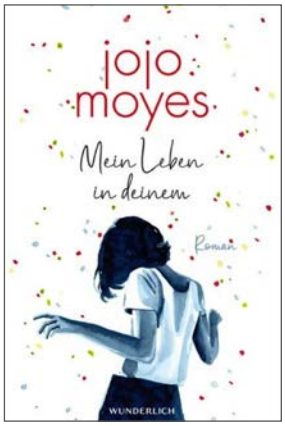
°C - CELSIUS

SCIENCE-THRILLER

\ Wenn Sie das Klima beeinflussen könnten, was würden Sie vor der Erderwärmung retten? Ihre Heimat? Klimarelevante Regionen wie Grönland? Bestsellerautor Marc Elsberg entführt die Lesenden in ein faszinierendes Zukunftsszenario ...

Als mehrere schwarze Flugobjekte über dem chinesischen Luftraum auftauchen, hält die Welt den Atem an. Hat die chinesische Regierung ihre Drohungen wahr gemacht, werden sie Taiwan angreifen? Das Weiße Haus ist in Aufruhr und der amerikanische Präsident kurz davor, die Flotte zu alarmieren. Erst in letzter Sekunde kann eine Klimawissenschaftlerin einen Angriff abwenden, denn sie erkennt sofort, dass da keine Kampfdrohnen in den Himmel aufsteigen. China will kein Land angreifen, es will die Macht über das Weltklima an sich reißen. Noch ahnt niemand, dass dies erst der Beginn einer noch viel dramatischeren Entwicklung ist ...

Blanvalet Verlag, 608 Seiten, ISBN: 978-3-7645-0633-9



JOJO MOYES

MEIN LEBEN IN DEINEM

ROMAN

\ Jojo Moyes Roman erzählt die Geschichte zweier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Als Sam im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen und schaut hinein. Der Inhalt ist so anders als ihre Kleidung; eine wunderschöne Chanel-Jacke und glamouröse High-Heels. Als Sam die Kleidung anzieht, fühlt sie sich wie ein anderer Mensch. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt - sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei.

Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern ...

ROWOHLT Wunderlich Verlag, 512 Seiten,
ISBN: 978-3-8052-0085-1

Buchempfehlungen von Alina Mirgeler

AUS DEN EIGENEN REIHEN

Neue Kolleginnen und Kollegen

Britta Auer ist seit August letzten Jahres in der Seniorenwohnanlage An der Wolfsburg für die Veranstaltungsorganisation zuständig.

Das Technikteam wurde durch gleich mehrere Kolleg*innen verstärkt: **Tobias Theiß, Mert Aydin** und **Andreas Ohrem** sind im Bereich der Instandhaltung eingesetzt, **Mirca von Witzendorff** ist Projektentwicklerin in der Neubauabteilung.

IMPRESSUM

Herausgeber	Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG · Godesberger Allee 20, 53175 Bonn · Tel.: 0228 9158-0 · Fax: 0228 9158-137 www.vebowag.de · info@vebowag.de
Verantwortlich	Natalija Horn, VEBOWAG
Redaktion	Natalija Horn, VEBOWAG; Dieter Zimny, FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung
Realisation	FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung
Titelbild	© vebowag
Auflage	4.500 Exemplare
Nachdruck	Gestattet. Bedingung: Quellenangabe und Belegexemplar an den Herausgeber

mein SpielZimmer

© spyrakot-stock.adobe.com

© yanadjan-stock.adobe.com

LECKER, LECKER! RICHTIGES EIS SELBER MACHEN

\ Gibt es etwas schöneres, als im Sommer ein lecker erfrischendes Eis zu schlecken? Und die „Eiszeit" steht ja schon fast vor der Tür, zum Glück wird es draußen immer wärmer. Aber eigentlich schmeckt Eis ja auch immer!

Deswegen zeigen wir Dir dieses mal wie Du - vielleicht mit Mamas Hilfe - richtig leckeres Eis selber machen kannst!

Das ist viel einfacher, als Du vielleicht denkst! Neben einem elektrischen Mixer und einer Schüssel brauchst dazu nur noch diese Plastik- oder Silikon-Formen für Eis am Stil. Wenn Ihr so etwas noch nicht habt, können Deine Eltern die Formen im Internet kaufen. Es gibt sie aber auch im Supermarkt.

Und dann benötigst Du noch folgende Zutaten:

200 gr Quark,
150 ml Milch
200 gr Früchte

Früchte können zum Beispiel, wenn Du Bananen-Eis lecker findest, zwei möglichst reife Bananen (mit brauner Schale) sein. Oder Du nimmst Erdbeeren oder auch Waldfrüchte, die bekommt man als „Beerenmix" tiefgekühlt im Supermarkt.

Mit Deinen Zutaten geht's dann ab in die Küche. In eine Rührschüssel gibst Du den Quark und gießt die Milch dazu. Dann kommen noch die Früchte Deiner Wahl dort rein. Alles wird mit dem Mixer gut verrührt. Dazu kannst Du Dir ruhig drei Minuten oder noch länger Zeit nehmen, denn je besser Du alles miteinander verrührst, umso cremiger wird hinterher Dein Eis!

Die entstandene Masse gießt Du dann in die Eisformen. Du kannst natürlich nur Bananen-Eis oder nur Erdbeer-Eis machen, dann kommt diese eine Sorte in die Förmchen. Du kannst aber auch ein Eis mit zwei oder drei Geschmackssorten machen. Dann kommt erst die ein Sorte als Schicht in die Form, darauf dann eine andere und so weiter ...
Bis die Form voll ist.

Danach kommen auf die gefüllten Eisförmchen die Deckel mit dem Stil und ab geht's damit in den Tiefkühlschrank. Dein Eis bleibt dort über Nacht und gefriert. Am nächsten Tag ist es dann fertig.

Um es aus den Formen heraus zu bekommen, hältst Du es kopfüber kurz unter lauwarmes Wasser, dann lässt es sich ganz einfach aus der Form lösen.

Du wirst sehen, selbst gemachtes Eis schmeckt ganz besonders lecker!

Dieter Zimny